

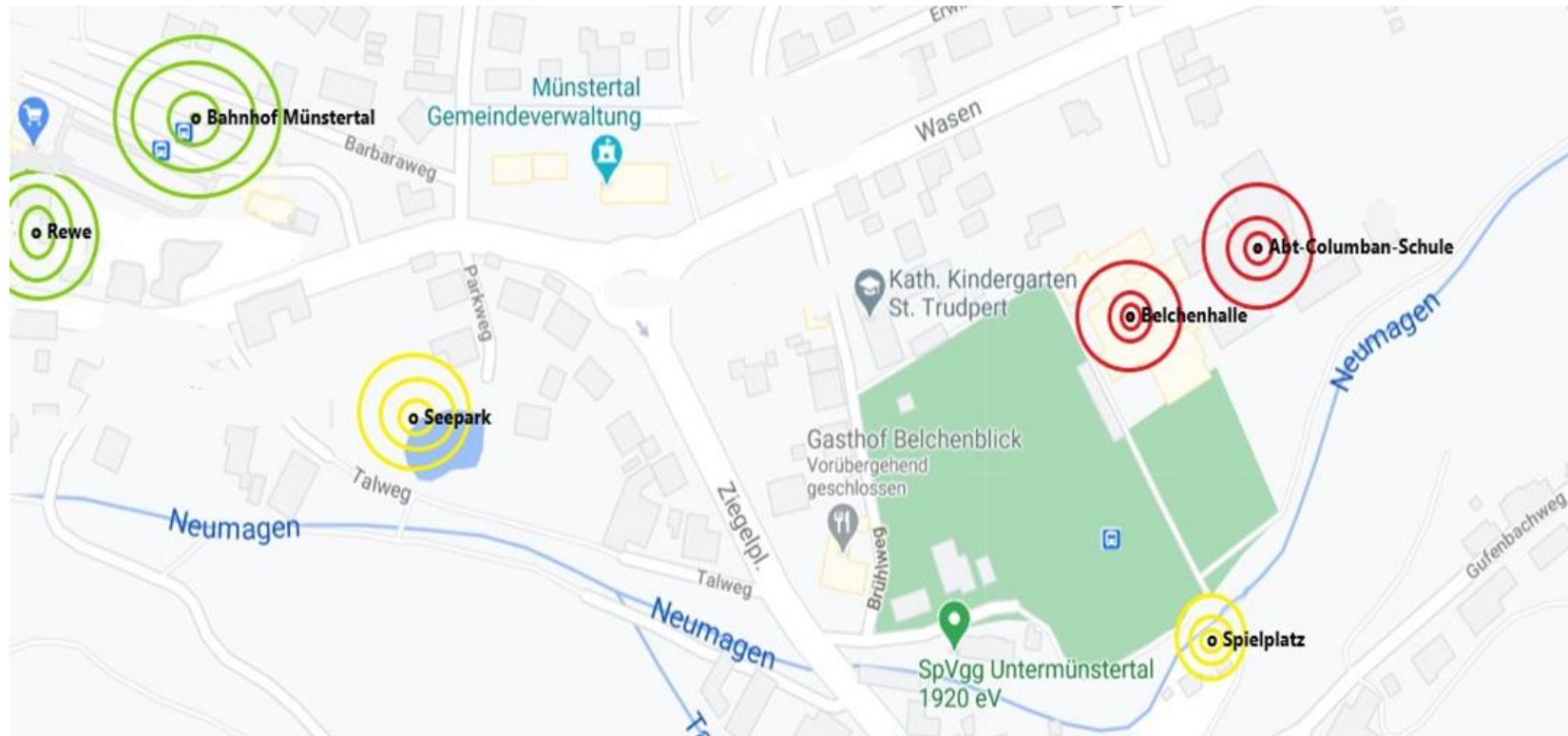


Bericht Mobile Jugendarbeit Münstertal, 26.02.2024

Rückblick 2023 – Ausblick 2024

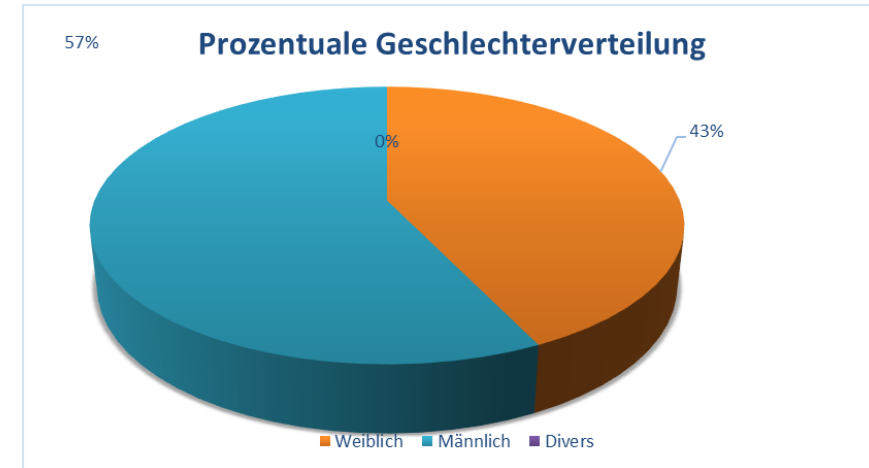
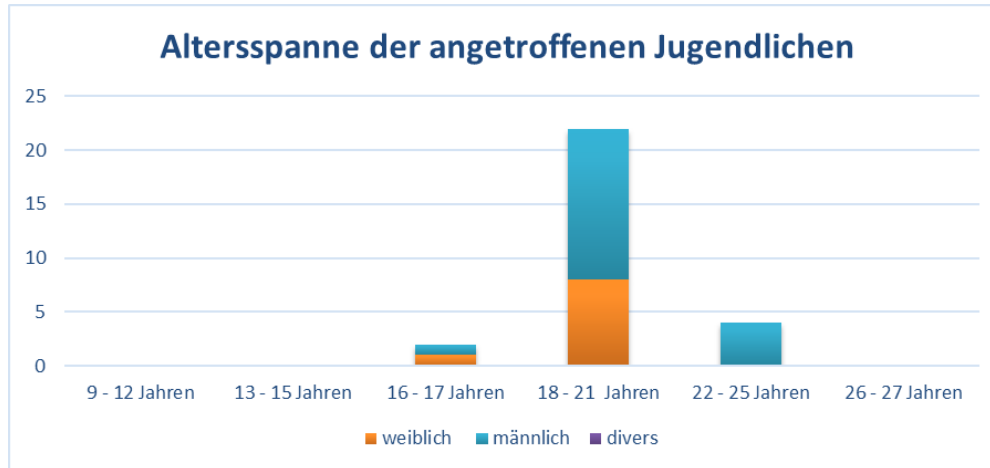
Patrick Wallner, Bereichsleitung Gemeindebezogene Jugendarbeit

- **Streetwork**
Aufsuchen, Kennenlernen der Lebenswelt, Aufbau tragfähiger Beziehungen/Vertrauensbildung
- **Individuelle Angebote**
Beratung, Begleitung, Vermittlung
- **Gruppen-, cliquen- oder szenespezifische Angebote**
gruppenbezogene Hilfen, Vermeidung von Ausgrenzung, Jugendkulturförderung
- **Sozialraum- und infrastrukturbezogene Angebote**
Interessenvertretung im Gemeinwesen, Kommunikationsförderung zw. Adressat*in und sozialem Umfeld, Lobbyarbeit, Netzwerkarbeit
- **Generationenübergreifende Kommunikation und Deeskalation**
„Brücke“ zur Welt der Erwachsenen, Mediation, Verständnis zw. den Generationen fördern



Legende:

-  meist besuchte Treffpunkte
-  häufig besuchte Treffpunkte
-  Selten besuchte Treffpunkte



Regelmäßig angetroffen: **25 Jugendliche** (regelmäßig genug angetroffen, um tragfähige Daten erheben zu können)

Kernalter: **18 - 21 Jahre**

Geschlechterverteilung: **57% männlich / 43% weiblich**

Migrationshintergrund: **43%**

Bildungshintergrund der angetroffenen Jugendlichen

Sonstiges	5% (4,7)
Berufskolleg	5% (4,7)
Realschule	5% (9,5)
Berufsfachschule	10% (9,5)
Studium	10% (9,5)
Arbeitslos	10% (9,5)
In Arbeit	24% (23,8)
In Ausbildung	33% (33,3)

Besondere Lebenslagen / bearbeitete Themen

Alkohol	5%	Drogen	10%
Sonstige Sucht	5%	Delinquenz	10%
Gewalt aktiv	5%	Wohnsituation	10%
Gewalt passiv	5%	Gesundheit	10%
Keine Ausbildung	5%	Übergang Schule/Beruf	10%
Arbeitslosigkeit	5%	Unsicherer Aufenthaltsstatus	14%
Psychische Auffälligkeiten	5%	Familiensituation	33%
Schwangerschaft	5%	Liebe, Sex, Partnerschaft	33%
Diskriminierung aktiv	5%	Sonstige	57%
Diskriminierung passiv	5%		

Einzelfallhilfe / Gruppenbezogene Arbeit – Trauerarbeit

Unfall mit Todesfolge eines Jugendlichen (eng angebunden an die MJA)

- Einzelangebote an Angehörige, Partner*in, Freund*innen
- Bereitstellung von Raum und Zeit für Austausch / Aufarbeitung in der Gruppe
- Bearbeitung von Konflikten und Krisen, die aus der Trauer resultierten

Sommerferienprogramm 2023

3 **Wochen** Angebote in der zweiten Ferienhälfte

14 unterschiedliche **Angebote** mit insg. 24 **Durchführungen**

6 teilnehmende **Kommunen**

109 Teilnehmer*innen – 222 **Teilnahmen**

Vernetzung und Kooperation

- Helferkreis
- Gremien
 - Forum Flüchtlinge
 - KOK (Koordinierungskreis offene, mobile und kommunale Jugendarbeit)
 - AK mobil
 - AK Mädchen
- Migrationsbeauftragte
- Jugendsachbearbeiter*in der Polizei
- Kommunale Verwaltung
- SOS-Kinderdorf Schwarzwald
- Beratungsstellen
 - Drogenberatung KOBRA
 - Jugendhilfswerk FR
 - B2 online-Beratung (psychische Belastungen bei Jugendlichen)
 - Regionales Demokratiezentrum Breisgau-Hochschwarzwald

Personalkosten

- Fachpädagogische Stelle mit 50%
- i.d.R. Sozialarbeit/-pädagogik
- in Anlehnung an TvöD SuE, S12 (zuletzt nur S8b)
- Reallohnkosten

Overhead-Kosten

- 10% der Reallohnkosten

Fördermittel Land

- 5.500,- € (bei 50% Stellenanteil)
- Anpassungen in Diskussion (2022 durch Corona-Ausgleich in Höhe von 3.400,- € geflossen)

Stellenvakanz

- Ausschreibung – läuft (auf Kosten des Auftragnehmers)
- erste Bewerbung liegt vor

Zeitnahe Wiederbesetzung / Wiederbelebung des Angebots

- Vorstellung im GR, sobald die Stelle neu startet

Erstwählerversammlung 03.05.2024 in Heitersheim

- Einbindung der Kommune unabhängig von der Bewerberlage
- Angebot für alle Jugendlichen (Erstwähler) der 6 Kooperationskommunen

Sommerferienprogramm 2024

- Einbindung der Kommune unabhängig von der Bewerberlage
- Angebot für alle Jugendlichen ab 9 Jahren der 6 Kooperationskommunen
- NEU: Angebote auf alle 6 Wochen der Sommerferien verteilt
- Erhöhte Teilnahmemöglichkeiten für Jugendliche

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit 😊**